

«Was tröstet dich?»



## Eine Mitmachausstellung zu Endlichkeit, Trauer und Trost von vatter&vatter

Informationen zu den Stationen und  
Zusatzangeboten der Wanderausstellung  
für interessierte Institutionen.

in Kooperation mit:  
palliative bern

Kornhaus  
Bibliotheken

endlich.  
menschlich.

vatter&vatter.

Trost

für alle Sinne.

## «Was tröstet dich?»

Interaktive, thematische und künstlerische Installationen laden ein zum Nachdenken über unsere Vergänglichkeit und das, was uns in Momenten der Trauer oder Verzweiflung tröstet. Im Trostbuch inmitten von Blumen können eigene Erfahrungen von Abschied und Trost niedergeschrieben und nachgelesen werden. Bunte Banner mit Fragen zur Endlichkeit regen zum kurzen Innehalten an. Sinnlich erfahren lässt sich das Thema mit Nathalie Heids Wasserurnen, umgeben von Flusststeinen, Brigitte Lustenbergers Fotografien von leuchtend konservierten Blumen und Franziska von Grünigens Hörstationen «My Last Goodbye».

Ergänzend können thematisch passende Ausleih-Bücher und ein «Trostperlenshop» mit Publikationen aus dem Verlag vatter&vatter angeboten werden. Sowie natürlich Begleitveranstaltungen nach eigenen Möglichkeiten und Ideen.



Reinschreiben

& nachlesen.

## Das Trostbuch

Schreib ins Trostbuch rein, was dich nach einem Verlust getröstet hat. Wer oder was hat dir geholfen, mit deiner Trauer umzugehen? Halte fest, was dich gerade traurig macht oder was dir Tag für Tag Zuversicht gibt. Natürlich kannst du auch nachlesen, welche Trosterfahrungen andere Menschen gemacht haben. Im Buch ist Platz für allerlei Tröstendes!

Installation.

## An Apparition of Memory von Brigitte Lustenberger

Unter einem Mantel aus Kalk und Salzkristallen scheinen die Blumen für die Ewigkeit erhalten zu bleiben. Brigitte Lustenbergers Fotoarbeit stellt unseren Begriff der Vergänglichkeit in Frage, zeigt aber auch poetisch die Schönheit und Zärtlichkeit von Welken und Verfall.  
[www.lufo.ch](http://www.lufo.ch)

## Wasserurnen von Nathalie Heid

Die Wasserurnen von Nathalie Heid begleiten mit ihrer Schlichtheit den Trauerprozess und die Zeit des Loslassens und fügen sich in die natürliche Umgebung ein. Sie sind aus ungebranntem Porzellan und lösen sich im Wasser oder in der Erde auf. Asche und Urne werden so in den Kreislauf der Natur zurückgegeben.  
[www.wasserurne.ch](http://www.wasserurne.ch)



## My Last Goodbye von Franziska von Grünigen

Mit dem preisgekrönten Podcast «My Last Goodbye» lädt Franziska von Grünigen Menschen dazu ein, sich anhand von 12 Fragen Gedanken über ihren eigenen Tod und ihre Beerdigung zu machen: Junge, Alte, Kranke, Gesunde, Prominente, Unbekannte, Wortkarge, Ausufernde.

[www.mylastgoodbye.ch](http://www.mylastgoodbye.ch)



Die Ausstellung wurde konzipiert von vatter&vatter in Kooperation mit den Kornhausbibliotheken Bern, palliative bern und dem Verein endlich.menschlich.

Interessiert? Anfragen gerne an [post@vatterundvatter.ch](mailto:post@vatterundvatter.ch)



## Textbanner

Die bunten Banner mit kurzen Denkanstössen sollen das Publikum niederschwellig ansprechen und auf die Themen der Ausstellung aufmerksam machen – sie dürfen daher in den erweiterten Räumlichkeiten sichtbar sein.

Zu den Themen Endlichkeit, Abschied und Trost hat vatter&vatter drei neue, unkonventionelle Publikationen für Gross und Klein entwickelt:

Der Wortfächer endlich.menschlich. gibt spielerisch Anregung zum Nachdenken über Lebenssinn und Endlichkeit. Das Wimmelbuch vom Abschiednehmen erzählt sensible Bildgeschichten von Leben, Trauer und Trost. Die Trostkarten helfen, Trauernde gefühlvoll und persönlich anzusprechen.

Die Publikationen können zur Ausleihe oder per Twint-Code zum Verkauf angeboten werden. [www.vatterundvatter.ch](http://www.vatterundvatter.ch).

